



keineswegs mit dem ersten Redner die Bezeichnung einer Verschlechterung verdienen —, den Beschlüssen der früheren Kommission entsprechen. Was die Einführung der indirekten Gemeindeforderungen (§ 7) betreffe, so sei doch zu bedenken, daß die Initiative dazu nicht dem Staate, sondern der Gemeinde allein zustehe. Bezüglich der statistischen Tabellen bittet er den Abg. v. Witomowiz, von denselben in der Vollständigkeit Kenntnis nehmen zu wollen, in der sie in den Veröffentlichungen des statistischen Bureaus enthalten seien. Nicht, wie Abg. v. Seydel annehme, basire die Vorlage auf dem Prinzip der Realbesteuerung, sondern auf einer Kombination von Personal- und Realbesteuerung. Wenn man ohne Gesetz den Gemeinden es vollständig überlassen wolle, ihre Steuern nach eigenem Ermessen auszubringen, so würde ein Zustand entstehen, für den die Staatsregierung die Verantwortung nicht übernehmen könne.

Abg. Meyer (Dreslau): Die ungünstige Aufnahme des Gesetzes im vorigen Jahre ist leicht zu erklären. Das Thema des Gesetzes, ein umfassendes Kommunalsteuergesetz für den ganzen Staat, war neu und Diejenigen traten in den Vordergrund, die dies Thema zum Gegenstand eingehender Studien gemacht hatten und nun ihre Bedenken darlegten. Daß ein solches praktisches Gesetz vom Standpunkt der theoretischen wissenschaftlichen Forschung aus ungünstig aufgenommen wurde, konnte nicht ausbleiben. In der Kommission war die Lage des Gesetzes schon eine viel günstigere. Eine entscheidende Mehrheit der Kommission wurde mehr und mehr von dem Gedanken durchdrungen, daß man es zu thun habe mit einem Gesetz, welches in vielen Einzelheiten nützlich wirkt, und die Kommission hat ihre Arbeiten mit dem Bewußtsein geschlossen, ein wirklich gutes Werk der Vollendung näher geführt zu haben. Die eine Klippe, an der das Gesetz scheitern könnte, ist die pessimistische Stimmung, die sich allenthalben geltend macht, wir kommen in der Verwaltungsvorgang nicht weiter. In der That wenn es uns beschieden wäre, in der nächsten Zeit einen vollständigen unumwunden politischen Himmel zu haben, wenn ein Verhältnis zwischen Ministerium und der Mehrheit der Volksvertretung herzustellen wäre, wie sie den strengsten Grundgesetzen der parlamentarischen Form entspricht, so würden die Schwierigkeiten, welche diesem Entwurfe entgegenstehen, in keiner Weise beseitigt sein. Die andere Gefahr ist, daß das Gesetz in seiner schließlichen Form einer Koalition verschiedener Minoritäten erliegen kann. Durch einen solchen Majoritätsentscheid, welcher aus Einzelheiten willen einen solchen Entwurf beseitigen will, wird aber das Bedürfnis nach demselben nicht aufgehoben. Die Vorlage hält die Autonomie der Gemeinden in den richtigen Grenzen, ohne sie zu verkleinern. Deshalb ist es wünschenswert, das Gesetz zu Stande zu bringen, und da ich dieses nur durch formale Behandlung für möglich halte, so empfehle ich eine solche. (Bravo.)

Abg. Freyher v. Hüne will angesichts der Steuerexemption der Beamten eine Beschränkung des kommunalen Wahlrechts der Beamten.

Abg. Miquel möchte der Kommission anfeingeben, ob sie nicht die §§ 1—8 im Wesentlichen streichen und die Regelung dieses Punktes der Zukunft vorbehalten will, der Zukunft die zum Teil auch die eigentlich damit in ungetrenntem Zusammenhang stehende Regelung der Kreisumlagen und Provinzialumlagen wird vornehmen müssen, welche endlich einmal in Zusammenhang bringen muß die Umlagen der Schulobligatären mit den Gemeindeumlagen. Wir haben in Preußen noch die Schulobligatären, welche von den Gemeinden getrennte Körperschaften sind. Die Schul-

lasten sind keine Gemeindeforderungen; wenn letztere durch Gesetz geregelt werden, so bleiben die Schulobligatären der Schulen bestehen. Das sind aber in den Gemeinden, wo die Schullasten zugleich Gemeindeforderungen sind, die Hauptlasten. Welche Berechtigung in der gemeinsamen Verteilung der Lasten für sämtliche Gemeindeforderungen will man herausbringen, wenn man die Schulobligatären in keiner Weise regelt, sondern diese Regelung nur bei den Gemeindeforderungen vornimmt? Ich wünsche also Streichung der ersten 8 Paragraphen. Wenn aber die Regierung zu meinem Bedauern darauf bestehen sollte, nur das ganze Gesetz zu haben oder gar nichts, so würde die Kommission ihr Augenmerk darauf zu richten haben, daß den Kommunen doch wenigstens eine weit größere latitude gewährt werde, als es in diesem Gesetze geschieht.

Hierauf wird die Debatte geschlossen und die Vorlage an eine Kommission von 21 Mitgliedern verwiesen. Die Berathung wird vertagt.

Nächste Sitzung: Mittwoch. Tagesordnung: Antrag Windischgriz, betreffend Abänderung des Klostergesetzes, und Antrag Schorlemer, betr. Erhebungen bezüglich der Buchverhältnisse.

Berlin, 10. Dezember.

In letzter Zeit sind mehrfache Versuche gemacht worden, das elektrische Licht als Leuchtquelle der Beleuchtungsstationen an der Seefläche zu verwenden. Vorkünftig scheint dasselbe sich jedoch zu dem gedachten Zweck nur in einem sehr bedingten Maße geeignet erweisen zu haben.

Die neuesten Berichte über die Ausbreitung der jüngst ausgebrochenen Kinderpest-Epidemie lauten sehr ungünstig. Es sind nicht weniger als 26 Distrikte in den Regierungsbezirken Frankfurt und Potsdam von der Seuche heimgesucht und der durch die notwendig gewordene Tötung ganzer Viehbestände entstehende Schaden ist bereits jetzt auf 600 000 M. veranschlagt.

Durch eine Verfügung vom 18. Februar d. J. hatte der evangelische Oberkirchenrat die Konfessionen zu einer Ermittlung veranlaßt, welche feststellen sollte, ob und in welchem Umfange in den Kirchengemeinden vollständige Verzeichnisse der den Kirchen und kirchlichen Instituten gehörigen Vermögensgegenstände vorhanden sind. Die in Folge dieser Verfügung erlassenen Berichte der Konfessionen haben darzulegen, daß derartige ausreichende Vermögensverzeichnisse bei dem größten Theil der Kirchengemeinden nicht existirten. Derselben finden sich allgemein nur in der Provinz Westfalen und dem Regierungsbezirk Potsdam vor. Der evangelische Oberkirchenrat hat daher in einem Zirkularerlasse vom 7. November d. J. für alle Provinzen, mit Ausnahme Westfalens, die baldmöglichste allgemeine Anlegung von Lagerbüchern angeordnet, ohne Rücksicht auf einen in Ermüdung zu nehmenden Erlaß einer allgemeinen kirchlichen Verwaltungsordnung. Behufs Durchführung dieser Anordnung überläßt der evangelische Oberkirchenrat unter Vorbehalt der seitens dieser Behörde festzuhaltenden Wahrung der notwendigen allgemeinen Gesichtspunkte den Konfessionen nach vorgängigem Benehmen mit den Provinzialsynoden die zu erlassenden Ausführungsbestimmungen, da der Gegenstand nicht unerhebliche provinzielle Seiten hat. Die Konfessionen sollen den nächsten Provinzialsynoden eine ausführliche Vorlage zur Regelung des Lagerbuchwesens unterbreiten. Binnen 6 Monaten sollen diese ausgearbeiteten Entwürfe dem evangelischen Oberkirchenrat zur Prüfung vorgelegt werden.

### Aus Halle und Umgegend.

Die Universität und die Stadt Halle sind glücklich vor einem drohenden großen, uns merkwürdigen Verluße bewahrt geblieben. Ein im Fövalde des gl. mineralogischen Museums ausbrechender Brand konnte im Keime erstickt werden, weil er während der Besichtigung bemerkt wurde. Ursache des Brandes war die alte Vorhaut widerstehende, vor etwa 2 Jahr erst vorgenommene Föhrung einer Esse unmittelbar unter der Diele und nicht an einem Balken hin.

**Geburten.** Der Schlosser F. W. G. Meyer, Halle a/S., und J. Th. Beder, Potsdam. — Der Steinbrücker J. Richterlein, und H. Benemann, gr. Ulrichstr. 52. — Eheschließungen: Der Metzger J. Saul, und Taubengasse 14, und H. Erbel, Mühlweg 9. — Der Hausdiener E. Frank, Herrnhuterstr. 8, und W. Schaaf, Meyerstr. 5. — Der Barbier E. Stemmer, u. A. Frölich, Gröbenweg 1.

**Geborene:** Dem Schlosser R. Sellwig eine S., Blücherstr. 5. — Dem Schmitz J. Fiederer eine S., Krausenstr. 1. — Dem Pantoffelmacher A. Wiese eine T., Wauererstr. 34. — Dem Bäckermeister W. Weber eine T., Oberglauke 10. — Dem Kunst- und Handelskärntner F. Gadau eine T., Steinweg 29. — Dem Kaufmann E. H. Günther eine T., Magdeburgerstr. 3. — Dem Handarbeiter W. Franke eine S., alter Markt 16. — Dem Drechselmeister A. Krüger eine T., Hallgasse 6. — Dem Handarbeiter F. Sandig eine T., Rannischstr. 13.

**Verstorbene:** Des Handbuchmachers L. Drachdorff S. Curt, 2 J. 6 M. 16 T. Incephalitis, Geißstr. 67. — Des Schiffer A. Zieb Ehefrau, Anna geb. Dring, 27 J. 11 M. 22 T. Lungenschwindsucht, Klausstr. 8b. — Des königl. Univer. Stallmeister E. André von Arleben Magnus S. Alexander Gynow, 19 Tage Asthrie, gr. Ulrichstr. 33. — Des Wohnmeisters D. Gerlt Ehefrau, Marianne Julie geb. Rabemacher, 28 J. 2 M. 20 Tage. Lungenschwindsucht, Mühlweg 7. — Die Rentiere Marie Schotter, 54 J. 5 M. 25 T. Herzfehler, Geißstr. 70. — Des Musik- und Tanzlehrer J. Wippinger S. Hermann, 14 Tage Zellgewebsentzündung, Magdeburgerstr. 3. — Des Handarbeiters F. Bösch L. Martha, 4 J. 7 M. 4 T. Tuberkulose, Luwignstr. 10. — Der Sekretär Wilhelm Mittag, 75 J. 8 M. 19 T. Kungenentzündung, Stadtkrankenhaus. — Des Ingenieur F. Seyffarth S. Waldemar, 2 M. 12 T. Krämpfe, Magdeburgerstr. 45. — Des Schulmachersmeister A. Taag T. todgeborene, Brumnowstr. 13.

### London, 12. Dezember. (Original-Telegramm.)

Oberhaus. Im Laufe der Debatte erklärte Beaconsfield: Als der Krieg zwischen England und Rußland drohte, erschienen die Vorbereitungen Rußlands in Centralasien als zulässig; England hätte in ähnlicher Lage wohlwollend ähnlich gehandelt. Jetzt seien die Beziehungen der Königin zu allen Mächten freundlich und zwar nicht weniger freundlich mit Rußland als mit jeder anderen Macht. Als der Krieg mit Rußland abgewandt war, machten wir Rußland Vorstellungen; Rußland ließ darauf unmöglich freimüthiger, prompter und zufriedener antworten können, als es in Wirklichkeit gethan, aber es war doch unmöglich, die Dinge in Afghanistan wie bisher fortzuführen zu lassen. Nächste Sitzung findet Dienstag statt.

### Schutz den Vögeln!

### Stadt-Theater.

Donnerstag den 12. Dezember 1878.

8. Vorstellung im 3. Abonnement.

### Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Friedr. Schiller.

Freitag zum 11. Male:

### Safemanns Lächler.

### Neues Theater.

Donnerstag den 12. December

### XI. Symphonie-Concert.

(Orchester 40 Mann.)

Rich. Wagner, Eine Faust-Ouverture. F. Verlioh, Liebesscene a. d. dramatischen Symph. Schwabe, Cavatine für Contrabaß (Fr. Töpfer). Mendelssohn, Scherzo a. d. Sommerabend. Beethoven, Symphonie B-dur. Haydn, Etrenade (für Streichinstr.). Rossini, Duo.

Wilhelm Tell.

Billet 3 Stück 1 M. in den Eigrenhandlungen der Herren Steinbrücker & Jaiper am Markt, Poststr. 9 und Der Leipzigerstr. 71.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Entrée an der Kasse 50 J.

W. Halle, Stadtmusikdirektor.

### Herzlichen Dank

allen denen, die mir bei meinem großen Brandunglück so hilfreiche, ja an opfernde u. z. Theil mit Lebensgefahr verbundene Dienste geleistet haben.

Möge Gott jeden vor einem ähnlichen Schicksal bewahren.

Recht herzlich danken Sie mich von u. n. d. meiner ganzen Familie.

Halle a/S., den 10. Dezember 1878.

### Chr. Berghaus

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist ein sehr gut rent. Stadthaus in guter Lage mit starkem Aushau, gr. Fremdenverkehr, vollst. Inn., monatlich werden 40 Tonnen Vegetier, 100 Eier Nordb. verkauft. (13500 M.) Anz. 3000—4000 M., Restgeld lange gel. zu verkaufen d. **Zeuner**, Ludengasse 3a.

Ein Haus mit Garten, Baden, Viehtiengehöft, Nähe d. Gymn. u. d. neuen Kaserne (11850 M.) Anz. 1000—1500 M. zu verk. durch **Zeuner**, Ludengasse 3a.

800, 1000, 1200 M. sind sofort auf 1. Hyp. anzul. d. **Zeuner**, Ludeng. 3a.

3500 u. 4500 M. auf 1. Hyp. gesucht durch **Zeuner**, Ludengasse 3a.

2000 M. hinter 3000 M. auf gute 2. Hyp. geg. 6% Zinsen gel. d. **Zeuner**, Ludeng. 3a.

3000 M. als gute 2. Hyp. hinter 1200 M., verf. 24000 M., geg. 6% Zinsen gesucht durch **Zeuner**, Ludengasse 3a.

5000 M. auf 1. gute Hyp. gesucht durch **Zeuner**, Ludengasse 3a.

**Contor und große Niederlagsräume** im Königs Viertel, Nähe der Bahn sind zum 1. April 1879 zu vermieten und zu übernehmen. Näheres durch **Zeuner**, Ludengasse 3a.

Ein Haus mit Einf. gr. Hof, 2 Baden, gute Keller, Nähe d. Wartes (12500 M.) Anz. 1000—1500 M. z. verk. **Zeuner**, Ludeng. 3a.

Zwei junge Leute sofort zum Wurfverkauf gesucht Geißstr. 42.

Dieselbst ein gut dreifürter neunjähriger Hund zu verkaufen.

Der Wägen m. g. Alt. u. f. w. n. 1. Jan. nach **Pauline Fleckinger**, H. Schloß 3.

Zum 1. Januar 79 wird ein ordentliches Kindermädchen gesucht Königstr. 19, I. r.

Ein anst. Mädchen für den ganzen Tag gesucht Herbergasse 12.

Ordentl. Dienstmädchen zu Neujahr gesucht Leipzigerstr. 86, II.

**Nicht arbeitsame Mädchen** mit 2, 3 u. 4jähr. Zehn. suchen z. 1. Januar Stell. d. Frau **Scholle**, gr. Märkerstr. 17.

1 alt pers. Köchin u. mehrere Mädchen für Küche u. Haus suchen Stellen.

**Gesucht: 3 Stubenmädchen** u. 1 alt leibg. Hausdiener, welcher Gartenarbeit mit besorgt. Näh. bei Frau **Vinneweiß**, gr. Märkerstr. 18.

Nächt. Mädchen m. gut. Atzet sucht nach Neujahr Frau **Flecker**, Hanfjad 1.

Die I. Etage in der H. Ulrichstr. 1b ist zu vermieten und 1. Januar 1879 zu beziehen. Näheres H. Klausstr. 13, p.

Eine Wohnung zu verm. gr. Wallstr. 24b.

Fremdliche Wohnung z. 80 M. zu vermieten Sophienstr. 23.

In der Nähe des Wartes ist eine gut eingerichtete Wohnung für 80 M., Dieren zu beziehen. Näheres H. Sandberg 16, part.

Eine Wohnung zu vermieten und Neujahr zu beziehen Weingärten 15.

**Mühlweg II ein freundliches Quartier** von 4 Zimmern zu vermieten.

2 fr. Logis, 2 St., 2 K., R., Wasserl., Zub., 95 M., u. 1 St., 2 K., R., Zub., 76 M., 1. Januar zu beziehen Spite 25.

Auch ist sofort ein Keller zu vermieten. St., R., K. Hof oder Neujahr H. Ulrichstr. 11.

**Al. St. f. einz. Pers.** verm. Dachstr. 13.

Eine Souterrain-Wohnung ist wegen Verletzung vom 1. Januar für 180 M. zu vermieten. Vertheid: I. Etage Lindenstr. 22.

Stube u. Kammer an einzelne Leute zu vermieten u. Dieren zu bez. Geißstr. 7.

Möbl. Stube und Kammer, separirter Eingang, fogleich od. 1. Januar zu beziehen Blücherstr. 9, II.

Eine freundlich möbl. Stube mit Kabinett billig zu vermieten Rannischstr. 18, II.

3 möbl. St. f. z. verm. Taubeng. 2, I. r.

Fröbl. möbl. Stube mit Schlafkab. u. eine e. alt. anst. Herrn z. verm. gr. Brauhaus, 9.

2 freundl. möbl. Zimmer m. a. ohne Mittagstisch an anst. Herrn sofort oder später z. verm. Rathhaus, 11, I.

E. möbl. St. z. verm. Bahnhöfstr. 3, p. I.

**Gr. Märkerstr. 23** nahe am Markt ist eine möbl. Stube mit Kabinett zu vermieten.

3 anst. Schlafst. m. R. gr. Brauhaus, 19, II.

Anst. Schlafst. offene Schmeierstr. 3.

Anst. heiz. Schlafst. Markt 18, III.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 47, III.

Mülow. z. St. u. R. 15 Dez. Töpfer 10, II.

Eine Wohnung 2 St. 3 K. Küche u. Zub. wird von ruh. Mietfern z. 1. April gef. Am liebsten Neumarktviertel. Offerten L. 55, in der Expedition des Blattes erbeten.

2 stille Leute suchen zum 1. April in einem ruhigen Hause Wohnung von 80 bis 110 M., am liebst. Nähe der Geiß, Stein- u. Augustastr. Off. G. W. in der Exp. d. Blattes.

Al. Logis von zwei Leuten gesucht. Adress. W. W. in d. Exp. d. Blattes niederzulegen.

**Gr. Pflißbrennerei**, Elle 1 J. Bräuderstr. 13.

**Der Frauenverein zur Gult-Ad.** St. f. h. hält Donnerstag d. 12. Dec. Nachm. 3 Uhr im Conferenzzimmer an der Marienkirche (Alte Predigerhaus) seine Jahresversammlung, in welcher über die Verwendung der Einnahmen zu beschließen sein wird. Die Mitglieder des Vereins werden mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme dazu eingeladen. Für den Vorstand: D. Dryander.

**Kaisergarten.**

Donnerstag Frühstamm:

Abendstamm: **Fricassée.**

Freitag Frühstamm:

Schwinsnaden en

Gelée. Abendstamm:

Ragout von Zunge.



### Großes Lager von Geschenkliteratur

für Jung u. Alt, in Original-Einbänden, zu ermäßigten Barpreisen!

**Diesjährige Weihnachtsnovel!**

**Oeldruckbilder** in Barock- und Holzraden.

**Kupfer- u. Stahlstiche, Photographien** auf Glas u. Carton

in allen Formaten, besonders größte Auswahl in **Cabinet und Stereoscop**, schwarz und colorirt.

**Stereoscop-Apparate, Mikrophone** billigst bei

**M. Koestler, Poststraße.**

Answahlendungen zu Diensten.

**Nova 1878.**

Für den Weihnachtsstisch empfiehlt in Original-Einbänden:

Jugendfreund, 1878, f. 5 M.

Herzblütchen Zeitvertreib, B. 23 cart. M. 4,65, in rothem Einband M. 5,25.

Töchter-Album, Bd. 24. cart. M. 6,00, schwarz geb. M. 6,80, in roth. Einband M. 7,00.

Deutsche Jugend, Bd. 12 u. 13. cart. à M. 6,25, geb. à M. 7,20.

**M. Koestler, Poststr.**

**Sparbuch** in elegantester Ausstattung, mit verborgenen Medicaments 3. Öffnen, haltendes Geschenk für Kinder, nur 2 Wart. bei

**M. Koestler, Poststr.**

**Märchenbücher** von Andersen, Dschinn, Grimms, Hansi, Kaulz u. A. von 25 J. an.

**Bilderbücher** von 10 J. bis 12 M.

Unzerbrechbare Bilderbücher von 50 J. an.

Robinson von 90 J. an, Strauchpeter von 60 J. an bei

**M. Koestler, Poststr.**

**Für Gastwirthe.**

Mein wohl assortirtes Cigaretenlager bringe ich in empfehlende Erinnerung, besonders mache ich auf die so beliebte Cigare

„Elsa“ zu 50 M.

„Offerta“ zu 33 M.

aufmerksam. **Fr. A. Remmert,** II. Steinstraße 2.

**Kohlen-Geschäft.**

Ein in Leipzig seit Jahren bestehendes, gut eingeführtes Kohlen-Geschäft, mit ausgebreiteter Kundenchaft, ist besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 40,000 M. Inventar ist im vollständig guten Zustand und hat einen Werth von 30,000 M. Anzahlung 20,000 M. baar, der übrige Kaufpreis konnte nach Vereinbarung stehen bleiben. Adressen unter D. N. 893 an die Annoncen-Expedition des „Zentralblatt“ in Leipzig, Nicolaitraße 1, erbeten.

**Korb- und Strohwaren** empfiehlt zu soliden Preisen **Frangott Brade,** Hospitalplatz 2.

Wegzugshalber sind verschiedene Möbel billig zu verkaufen, als: ein großer weißelod. Schrank, halb Wäsche, halb Kleider, Sopha, Tisch, Spiegel, Stühle, Bettstellen mit Matratze u. f. w. Königplatz 6, II., 1.

Elegante Kinderstühle, passend zu Weihnachtsgeschenken, zu verk. gr. Steinstr. 20.

## C. Puppendorf,

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, **Halle a. S., Rannische Straße 10,**

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sämtliche in obige Bücher einschlagende Gegenstände in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als:

**Prachtwerke, Gedicht-Sammlungen, Classiker, Musikalien, Bibeln, Gesangbücher, Jugendschriften, Kochbücher, Bilderbücher, Spiele etc. etc.**

**Sämmtliche Sorten Kalender für 1879.**

Briefbogen mit Monogramm.

Musikmappen und Schreibunterlagen etc.

Unser gut sortirtes Lager in **antik geldnigten Holzwaren,**

wie feinen Lederwaren und dafür passende **Stickerereien** zu bekannt **billigsten Preisen** bringen in empfehlende Erinnerung.

Der beliebte **grauwollene Java-Stoff** zu **Bettvorlagen, wie Javadecken** und **persische Wolle** in allen Farben sind wieder eingetroffen.

**Geschwister Storch, Geißstraße Nr. 7,** und **Ztes Geschäft obere Leipzigerstraße 71.**

**Markt 18. C. Jacob Markt 18.**

**Kürschner,** empfiehlt einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend sein gut assortirtes Lager von **Pelzwaren.**

Dasselbe ist in allen **Pelzarten,** von den geringsten Sorten an bis zu den feinsten, reich ausgestattet und bietet somit im Interesse des Publikums eine Auswahl, durch welche

bei **entsprechenden Preisen** jedem Bedürfnisse Rechnung getragen werden kann.

Alle meine Pelzwaren sind aus das eleganteste, dabei aber durchaus solid und dauerhaft gearbeitet. Auf meine **Verzornaturen** erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

**Markt 18. C. Jacob, Markt 18.**

**Musik-Aufführung** der Singakademie **Dienstag den 17. December Abends 7 Uhr** im **Volksschulgebäude.**

1) Sinfonie Nr. 5 in C-moll, von Beethoven.

2) Der Rose Pilgerfahrt, Märchen von Horn, comp. von Schumann. Tenor-Solo: Herr Concertsänger Oscar Brühl aus Leipzig.

Eintrittskarten zu 2 M. sind bei Herrn Karmrodt, Barfüßerstr. 19, zu haben.

Alle Sorten Salzheringe, marinirte Heringe, geräucherte Heringe, ff. Bratheringe, Kieler Bücklinge und Sprotten, russ. Sardinen, Sardinen à l'huile, Sardellen, Capern, Perlwiefeln, Citronen, Feigen, Johannisbrod, delif. Pfeffer, Senf u. saure Gurken, große Wall- und Haselnüsse, delifanten Sauerkohl, eingemachte grüne Bohnen, rothe Rüben, süßes Pflaumenmus, Limburg, Käse, gut fochende Hülsenfrüchte, Preiselbeeren, alles frisch u. schön, empfiehlt **Fr. Strauch, Fleischergasse 5.**

**Genues. Citronat** à Pfd. 60 J. **Richard Fuss.**

**I<sup>a</sup> stand. white Petroleum** für Wiederverkäufer billigst bei **Schulze & Schreiner.**

**Räucherpulver u. Räucherkerzen, Räucherpapier u. Räucheressenz,** beste Qualität empfiehlt **Alb. Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

**Gänse-Pulver** zum Abreiben der geschlachteten Gänse und Enten empfiehlt **Alb. Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

**Christbaum-Lichte** in weiß und bunt, in Stearin und Paraffin empfiehlt **Alb. Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

**Flüssiges Gummi arabicum u. Leim** in Flaschen à 40 und 20 J. empfiehlt **Alb. Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

Extra frischen **Cabliau (ohne Kopf)** in ganzen Fischen und ausgezogen, sowie **Schellfisch** empfang und empfiehlt billig

**B. Blossfeld,** gr. Ulrichstr. 11, im Hof.

**Holländ. Stearinkerzen** sind die anerkannt besten, indem sie sehr hell und sparsam brennen und nicht laufen, empfiehlt **Alb. Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

**Achtung.** Ein **Billard (Dorfelder),** Preis 1200 M., ist mit allem Zubehör in gutem Zustande für 450 M. sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Gastwirth **Fr. Bauer im Schwan.**

Ein solid erbautes **Wohnhaus** mit Vorgarten und Hofraum, in angenehmer Lage hier, komf. eingerichtet, ist mit geringer Anz. zu verkaufen. Näheres **Hermannstr. 11, 2. Etage bei F. Quente.**

**Gutgearbeitete Schrotenschuhe** Fleißergasse 3, S. 1 Tr.

Zeunen verk. V. Hert, Geißstraße 25. Auch ist das. starke Zughund zu verk.

**Halle'sches Kochbuch** für bürgerliche Haushaltungen Preis 1 M. bei **C. Puppendorf, Buchbdlg., Rannischestraße 10.**

**Zum Backen** empfehle sämtliche Waren in bester Qualität zu billigsten Preisen. **Oswald Teichmann.**

Mehrere Fahrgänge von „Heber Sand und Meer“ und „Gartenlaube“ noch ganz neu, sind billig zu verk. gr. Steinstr. 52, II. **Gekauft wird**

**Toussaint-Langenscheid,** französisch und englisch. Gest. Off. mit Preisangabe unter K. 361 an die Annoncen-Exp. v. J. Bar & Co.

Ein **Fellenkleider** zum sofortigen Antritt gesucht **Königstraße 20b.**

**Avis für Damen.** Den geehrten Damen von Halle hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zum 2. Jan. f. Z. einen **Lehrkursus, die Anfertigung seiner Damengarderobe** betreffend, zu eröffnen gedente, verbunden mit **Zuschneiden und Aufzeichnen der Schnitt** nach leicht faßlicher Methode.

Am baldige Meldungen bittet ergebenst **Lina Herrmann,** gr. Steinstr. 52, II.

**Damen- und Kinderkleider** werden modern und billig angefertigt event. auch nur zugeschnitten. **Unterstücke** verkauft **Markt 17, I.**

**600 %** auf erste Hypoth. auszuliehen. Adv. unter der Chiffre **J. R.** in d. Exped. niederzul.

**V. Mittagstisch** in gut. Hause gesucht. Off. sub stud. **B.** befördert d. Exp. d. Bl.

**Halle'scher Verein f. Volkswohl.** Generalversammlung Freitag d. 20. Dez. Abends 8 Uhr in der Tulpe. Ertheilung der Decharge. Geschäftsbericht.

Die Rechnungen liegen im Geschäftslokale des halle'schen Bauvereins vierzehn Tage lang zur gefälligen Ansicht bereit.

**Nährverein im Diakonissenhause.** Donnerstag den 12. December Nachmittags 3 Uhr. Um zahlreiche Theilnehmung wird freundlichst gebeten. **Jordan.**

**Taubstummen-Anstalt.** Auch für die Taubstummen ist das nächste Weihnachtsfest ein Fest der Freude in der Hoffmann, das milde Herzen durch Gaben der Liebe sich ihnen nahen. „Gelt uns Armen und verschleht nicht Herz und Hand!“ So rufen diese armen Unglücklichen ihren glücklichen, mit Götter und Sprache von Gott so reich gesegneten Mitmenschen zu. Möge doch dieser Hülfseruf den erwünschten Anlang finden. **Klog.**

**Reubke'scher Gesangverein.** Donnerstag d. 12. December keine Übung, dafür **Montag d. 16. Dez.** Abends 6 Uhr.

Ich nehme die Beleidigung gegen S. B. zurück. **F. D.**

# Steinbrecher & Jasper,

Halle a.S.,

**Cigarren-Geschäft en gros & en détail.**

Am heutigen Tage eröffnen wir unser

## drittes Cigarrendetailgeschäft

in dem neuerbauten Hause obere Leipzigerstraße 71,

und bringen wir in demselben genau die Sorten Cigarren zum Verkauf, welche in unseren beiden alten Geschäften am Markt und Poststraße 9 sich die stete Gunst des geehrten rauchenden Publikums erworben haben.

Diese Gelegenheit wahrnehmend sagen wir unsern geehrten Abnehmern für das uns bisher bewiesene Wohlwollen unsern wärmsten Dank, und bitten, uns dasselbe auch ferner geneigst erkalten zu wollen.

Hochachtungsvoll empfohlen

### Steinbrecher & Jasper.

Hauptgeschäft am Markt. Zweites Geschäft Poststraße 9. Drittes Geschäft Leipzigerstraße 71.

Halle a/S., den 10. Dezember 1878.

## Pianinos,

neuester und bester Construction, mit ganzem Eisenrahmen, gerad- und freuzförmig, eigener Fabrik, empfiehlt

**C. H. Ritter, Merseburg.**

Lager befinden sich in Halle a/S., Leipzigerstraße 64, in Weizenfels bei Herrn Instrumentenmacher **C. Teniger.**

## Spielwerke

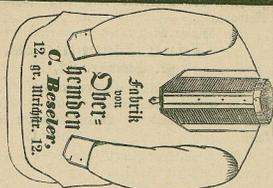
4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Erpressen, Mandoline, Trommel, Clavier, Gaskanonen, Himmelsstimmen, Scharfspiel etc.

## Spielboxen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Accorions, Cigarrenröhren, Scherenschnitten, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handbuch-falten, Dreifelschwerer, Blumenwagen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Klaffen, Biergläser, Portemonnaies, Zylinder, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

**J. H. Heller, Bern.**

Alle angebotenen Werke, in denen mein Name nicht steht, sind fremde; empf. Jedermann direkten Bezug, ohne Preislisten sende franco.



**Microscope, Lupen, Taschenthermometer, Compasse, Lesegläser** empfiehlt **Otto Unbekannt, Klein Schmieden.**

Besten ächten Franzbranntwein mit und ohne Salz, als stärkende Einreibung bei Rheumatismus, Erkältungen u. s. w., ganz besonders aber zur Beförderung des Haarwuchses empfehlen

**Helmhold & Co., Halle a/S., Leipzigerstrasse 109.**

## Guttapercha-Papier

für Umschläge empfiehlt in sehr haltbarer Qualität

**Ferdinand Dehne.**

Nützlichkeits, gut abgepreßt, hat in größeren Quanten abzugeben die Lederfabrik Oppin.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Halle. — Buchdruckerei des Waisenhauses.

## Tischdecken

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

bei

**F. A. Schütz, Halle a/S., Brüderstrasse 2, am Markt.**

Wegen vollständiger Aufgabe meines Leinengeschäfts empfehle eine Parthie Bett- u. Tischzeuge, Hand- u. Wischtücher etc. bedeutend unterm Kostenpreise. **Rathhausgasse 3/4. Fr. H. Lauterhahn.**

Möbel-Magazin von H. Diessner, Brüderstraße 13, empfiehlt: gut gearb. 2-thür. mahag. u. birk. Kleideretabre 15 %, pol. Kleideretabre 9 %, Kommoden 7 %, Hochstühle 1 1/2 %, 2-thür. Büchenschränke mit Glasaufsatz 9 %, starke Bettstellen 3 1/2 %, Sophas, Sophasche, Spiegel, Spiegelchränke, Wäschränke und alle Sorten Möbel zu billigen Preisen. Abzahlungen gestattet.

Als nützlichstes Weihnachtsgeschenk empfehle ich **Frister & Rossmann's** weltberühmte, verbesserte Familienmaschinen.



**Greiter (Wheeler & Wilson) u. Schiffchen (Singer)** sowie **Frister & Rossmann's Neue Handnähmaschinen,**

sämmtlich mit den neuesten Verbesserungen und Apparaten ausgestattet.

Empfehle hiermit nur die am vorzüglichsten nährenden, in allen Ländern anerkannten Maschinen.

**Ratenzahlungen.**

Jede **F. & R.** Maschine trägt die volle Fabrikfirma, sowie die gesetzlich deponirte Fabrikmarke und ist von einem Ursprungszeugniß begleitet.

Verkauf zu Fabrikpreisen für Halle a/S. bei

**Fr. Lindenheim, Brunoswarte 5.**

Auch werden neue Obertheile besorgt, fehlende Theile ergänzt, sowie jede Reparatur angenommen.

Angekleidete Puppen bei **G. Bredt, Glauch. Kirche 3.**

**Pferdedecken. Schlafdecken. Flanell und Lamas,** in größter Auswahl, zu billigen Preisen, empfiehlt **M. Wehr** aus Küllstedt, **79. Leipzigerstr. 79.** **Reisedecken. Sophadecken.**

Die lieben Freunde der Neumärkter Kinderbewahranstalt werden auch in diesem Jahre um Gaben zur Weihnachtsgeschehung für unsere Kinder gebeten. Seien es Geschenke, seien es angemessene Sachen, die in unsere Hände gelangt werden, unseres aufrichtigen Dankes kann jeder freundliche Geber versichert sein.

Zur Empfangnahme der Beiträge sind bereit:

Frau Prof. Dieck. Frau Pastor Giesebrecht. Frau Pastor Hoffmann. Frau Kunze. Frau Director Schrader. Comtesse v. d. Schulenburg. Fräulein Zeller.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Halle. — Buchdruckerei des Waisenhauses.

## Pelzwaaren,

Mütze und Mützen billig bei

**C. F. Jacobi, Kürschnerstr., 5. Leipzigerstraße 5.**

Gajens u. Kaninelle faust zum höchsten Preise **C. F. Jacobi, Leipzigerstr. 5.**

## 10 Stück

verzierte

Bilderbücher, Jugendschriften

und 1 Modellirmappe

für das Alter von 3 bis 14 Jahren

liefern, so lange Vorrath reicht,

statt 9 A 50 s für nur 3 A 50 s.

**P. Eckelmann & Co.,**

Buchhandlung,

Leipzig, Schulstraße 3.

Prima Hamb. Schmalz, à 4. 48 s, geräuch. Speck, à 4. 60 s, **H. W. Haacke, gr. Klausstr. 16.**

Gen. Nassinade, 7 1/2 A, per 3 A, **H. W. Haacke.**

empfehlen

**Für Zahuleidende**

familie Gebisse, einzelne Zähne, Zahnziehen,

Plombiren, Nervodden, Reinigen der Zähne,

wird von mir nach bester Methode sorgfältig

ausgeführt.

**Zitzzähne,** wie natürlich, werden in 30

Minuten eingesezt.

**Zahnmerz** wird sofort gestillt.

Consultationen auch Abends bei elektrischem

Licht. **L. Fleischauer,**

Halle a/S., Leipzigerstr. 71, Wohnung 72.

**Golds, Silber- und Affend-Silber-**

**Waaren** in reicher Auswahl zu wirklich billigen

Preisen eignen sich besonders für den

Weihnachtsfest.

**Anfertigung aller Reparaturen.**

**Einkauf von altem Gold u. Silber** zu

höchsten Preisen.

Erlaubt menschlicher Glieder eigener Erfindung

und Methode.

Wir suchen für unser Geschäft in

Halle a/S. einen geeigneten Vertreter.

Reflektanten wollen schriftliche Bewer-

bung unter Angabe von Referenzen uns

zugehen lassen.

**Haasenstein & Vogler,**

Annunciations-Expedition

Magdeburg.

Ein ordentliches Stuben- und ein Hau-

mädchen werden zum 2. Jan. auf der Domäne

Leititz bei Halle a/S. gesucht.

**Cession.**

18 000 Mark, gute sichere Hypothek,

auf ein hiesiges größeres Grundstück zu cediren

geucht. Adressen an **Rudolf Rosse**

hier unter N. S. 75.

Für den Anfertigertheil verantwortlich: **R. H. Schmidt** in Halle.

(Hierzu eine Beilage.)